

Anlage B., zu dem Antrage des Senats.

Special = Budget

der

Unterhaltungskosten des vierten Bataillons Bürgerwehr für das Jahr 1828.

(Bisher angewiesener Fond 5,333 Rthlr. 24 Gr.)

	Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.
A. Für Bekleidung und Equipirung der neu hinzutretenden Mannschaft.				
Zu 200 Uniformen 1025 Ellen schwarzes Tuch à 1 Rt. 6 Gr.	1110	30		
64 „ grünes Tuch à 1½ Rt.	96	—		
50 Gros Knöpfe . à 1½ Rt.	75	—		
Macherlohn . . . à 3 Rt. 6 Gr.	616	48		
120 Kofarden u. Hörner à 42 Gr.	70	—		
120 Gangschnüre und Büschel à 63 Gr.	105	—		
60 neue Koppeln . . à 60 Gr.	50	—		
60 Schilder zu den Koppeln à 12 Gr.	10	—		
1 Stück Leinen zu Weinfleibern und Macherlohn . . .	24	—		
60 neue Gjakos . . à 1½ Rt.	110	—		
Rthlr. .	2276	6		
(Die Ausrüstung eines Mannes kostet ca. 11½ Rt.)				
Für 60 neue Gewehre à 5½ Rt.	315	—		
„ 60 „ Gewehrriemen à 18 Gr.	15	—		
„ 60 „ Ladestöcke à 36 Gr.	30	—		
„ Gewehr-Reparaturen	150	—		
„ Reparaturen des Lederzeuges	25	—		
			2802	6
B. Für Decorationen und Musik.				
Decorationen für Feldwebel, Unter-Offiziere und Gefreite	220	—		
Für 30 Säbel à 2½ Rt.	75	—		
„ Trommelfelle, Trommelstöcke u. Trommellinien .	25	—		
„ neue Hörner, Klappenhörner ic.	25	—		
„ Reparatur der musikalischen Instrumente, anzuschaffende Noten ic.	30	—		
			375	—
Latus . . . Rthlr. 3177 : 6				

	Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.
Transp.		...	3177	6
C. Für allgemeine Ausgaben.				
Für Miethe des Schützenhofs	200	—		
" Miethe des Arrestanten-Lokals	60	—		
" Pulver und Schießbedarf zu den Uebungen	120	—		
" Druckerlohn und Lithographiren	70	—		
" Buchbinderarbeit	10	—		
" Schreibmaterialien	20	—		
" Erleuchtung und Heizung bei den Uebungen der Hornisten am Schützenhofs	10	—		
" Transport von Effecten, kleine Uniform- Reparaturen, Sperrgelder und sonstige kleine Ausgaben	46	18	536	18
D. Monatlicher Sold.				
Dieser beträgt nach der Bestimmung von Rath und Bürgerschaft monatlich	122	—		
also pr. Jahr		...	1464	—
E. Vergütung an die neu eintreten- den Offiziere.				
Für 4 neue Offiziere à 39 Rt.	156	—	156	—
Total . . . Rthlr.			5333	24

Da bei der Ungewißheit, wie viel neue Mannschaft in jedem Jahre effectiv hinzutreten wird, welche Veränderungen bei den Offizieren und Unteroffizieren Statt finden und was für Reparaturen zc. erforderlich ist, es sich nicht vermeiden lassen wird, daß für eine oder die andere Rubrik mehr und dagegen für eine andere weniger ausgegeben wird, so wünscht die Deputation in dieser Hinsicht sich nicht so sehr beschränkt zu sehen.

Bremen, am 13. Mai 1828.

(Geg.) H. Büsing,
vorsitzendes Mitglied der Bewaffnungs-
Deputation.

(Geg.) E. Witte,
rechnungsführendes Mitglied der
Bewaffnungs-Deputation.